

Vergabestelle
 Stadt Göttingen -
 Zentrale Vergabestelle - Zimmer 102
 Hiroshimaplatz 1-4
 37083 Göttingen
 Deutschland
 Tel.: 0551/ 400-2534 Fax.: 0551/ 400-3201

Datum der Versendung

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 17.07.2025 Uhrzeit 10:00

Eröffnungstermin

Datum 17.07.2025 Uhrzeit 10:00

Ort (Anschrift wie oben)

Raum 102

Bindefrist endet am 29.08.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
68.1_Spielpl **Spielplätze**

Vergabenummer Leistung
105_2025 **Landschaftsbauarbeiten**

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☐ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☒ Informationsblatt E-Vergabe_ava-sign_11_2023.pdf
☒ Zusammenfassung der Merkblätter der Stadt Göttingen 11_2023.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimhaltung oder Sabotageschutz
☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
☒ WBVB VOB 05_2020.pdf
☒ 231 Tariftreue NTVergG.pdf
☒ Baumschutzaufgaben - Merkblatt Baumschutzaufgaben ab 08_22.pdf
☒ Anlagen zum Leistungsverzeichnis Levin Park.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☐
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Göttingen, 68.1 Fachdienst Grünflächen, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☒ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Stadt Göttingen

Zentrale Vergabestelle, Zimmer 102

Straße Hiroshimaplatz 1-4

PLZ/Ort 37083 Göttingen

Fax 0551/ 400-3201

E-Mail vergabestelle@goettingen.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ vgl. Leistungsbeschreibung Vorbemerkung für den Einbau von Spielgeräten- Referenzabfrage
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 68.1_Spielpl	Baumaßnahme: Spielplätze
Vergabenummer: 105_2025	Leistung: Landschaftsbauarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Für VOB: Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digital

Friedrichswall 1, 30159 Hannover

Für UVgO: keine Nachprüfstelle vorhanden

10 Rückfragen zu dem Vergabeverfahren können schriftlich, per E-mail oder über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform bis zum 10.07.2025, 10:00 Uhr, gestellt werden.

Bitte beachten Sie:

Die Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal zugelassen.

Hilfestellung für die elektronische Angebotsabgabe finden Sie unter:

<https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot-abgeben-abgabeassiste>

Hinweislink zum Setzen der Umsatzsteuer:

https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/avasisign_hilfe/hilfe/ava_howto_add_umsatzsteuer.html

Hinweislink zum Gewähren von Nachlass:

https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/avasisign_hilfe/hilfe/ava_howto_nachlass_eingetragen.htm

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	105_2025
---------------	----------

Baumaßnahme

Spielplätze

Leistung

Landschaftsbauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **In Abhängigkeit der Lieferung des Spielgerätes**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **19.12.2025**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☒ **Baubeginn in Abhängigkeit der Spielgeräte Lieferung****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)****2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10a) Ergänzend zu Ziffer 3 der "Besonderen Vertragsbedingungen":

Die Rechnungen sind nach Maßgabe der §§ 14, 14a des Umsatzsteuergesetzes (UStG) zu erstellen. Eine fehlerhafte / unvollständige Rechnungslegung wird von der Auftraggeberin grundsätzlich zurückgewiesen.

Weitere Besondere Vertragsbedingungen Vgl. Ziff. 10.1 - 10.9 WBVB VOB
 Ende der weiteren besonderen Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Stadt Göttingen -
Zentrale Vergabestelle - Zimmer 102
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

68.1_Spielpl

Spielplätze

Vergabenummer

Leistung

105_2025

Landschaftsbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01 **Allgemeine Hinweise**

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Hinweise

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Massen sind ca.- Angaben. In den Leistungsbeschreibungen sind alle Nebenleistungen gem. VOB/C sowie Leistungen, die zur vertraglichen Ausführung gehören, eingeschlossen.

Im Besonderen sind folgende Leistungen in den Gesamtpreis einzurechnen:

- Transport, Zwischentransport und das Umsetzen von Baustoffen bis zur Verwendungsstelle; Lagerflächen, z. B. Rasenflächen, sind auf Kosten des AN wieder in den Ursprungszustand zu versetzen.
- Verkehrssicherung der Baustelle.
- Reinigen verschmutzter Straßen und Wege.

Es wird empfohlen vor Angebotsabgabe das sich der Bieter über folgende Gegebenheiten der Baustelle zu informieren:

- Lage der Baustelle.
- Allgemeine Baustellenverhältnisse.
- Transportmöglichkeiten.
- Lagerflächen (Größe, Zugänglichkeit u. a.).
- Absperr- und Sicherheitserfordernisse.

Der AN ist verpflichtet, vor Beginn der Erdarbeiten Informationen über Lage und Tiefe von Versorgungs- und

Entsorgungsleitungen einzuholen.

Im Bereich von Bäumen ist nach Maßgabe der DIN 18920, RAS-LP 4 und der Baumschutzsatzung zu verfahren.

Vorbemerkung für den Einbau von Spielgeräten:

Die Geräte sind nach Herstellervorschrift und DIN- Normen zu montieren. Herstellung der entsprechenden Einzelfundamente aus Beton C 20/25 (Ortbeton oder Fertigfundamente des Herstellers) nach Vorgabe.

Im LV aufgeführte Geräte sind komplett montiert und aufgestellt anzubieten u. - wenn nicht anders erwähnt -

einschl. aller Lieferungen sowie Erd- u. Nebenarbeiten.

Nach DREI Tagen der Inbetriebnahme sind sämtliche Verbindungen auf festen Sitz zu prüfen und nachzuziehen.

Auf Verlangen des Auftraggebers hat der Auftragnehmer Referenzen bzw. Qualifikationsnachweise über den Einbau von Spielgeräten nachzuweisen.

Abschlagsrechnungen sind als solche zu bezeichnen und durchlaufend zu nummerieren; siehe VOB/B § 14.

Zur Schlussrechnung ist eine Dokumentation der Baumaß-

nahme beizufügen. Diese muss gemäß VOB/B § 14 zum Nachweis von Art und Umfang der Leistungen erforderlichen Mengenberechnungen, Zeichnungen und Belege ent-

halten sein. Diese Nachweise sind in der Reihenfolge des Leistungsverzeichnisses einzuordnen.

Allgemeine Beschreibung der Bauleistung

1. Allgemeine Beschreibung der Bauleistung

Ausschreibung nach VOB

Spielgeräte-Austasch im Levin-Park

-barrierefreie Lesefassung- Für die Angebotsabgabe ist eine Bewerbung des Bieters und ein Abruf der Original-Vergabeunterlagen über das Bietermodul AVA-Sign erforderlich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1	Auszuführende Leistung			
	- Bodenschutzplatten verlegen			
	- 30m ³ Auskoffern und abfahren des alten Spielsand			
	- 1 St. Demontage und seitlich lagern des alten Spielgerätes			
	- Bodenarbeiten, Sandspielfläche neu modellieren			
	- 1 St. neues Spielgerät liefern und montieren			
	- ca. 90 m ² Spielsandfläche herstellen			
	- 3 St. Natursteinfindlinge ausbauen und neu platzieren			
	- ca. 30 m ² Rasensaat			
1.2	Ausgeführte Vorarbeiten			
	Keine			
1.3	Ausgeführte Leistungen			
	Keine			
1.4	Gleichzeitig laufende Arbeiten			
	Eine Baubegleitung durch einen Kampfmittelbeseitiger ist erforderlich, da das Baufeld Kampfmittel-Verdachtsfläche ist bzw. eine Luftbildauswertung nicht ausreichende Ergebnisse lieferte.			
	Der Levin-Park befindet sich in einem ehemaligen Rüstungsalblastengebiet, es ist im Bereich grundsätzlich mit Kampfmittel z.B. in Form von Monitions- und Sprengstoffresten zu rechnen.			
	Die Beauftragung und Kostenübernahme der Leistung erfolgt über den Auftraggeber.			
	Der Auftragnehmer muss den Baubeginn der Maßnahme dem Auftraggeber 4 Wochen vorher mitteilen, zur Abstimmung mit dem Kampfmittelbeseitiger.			
2.	Lage der Baustelle			
	Die Baustelle befindet sich mittig gelegen im Bereich des Levin-Park in der Weststadt in Göttingen-.			
	Angrenzende Straßen sind die Grätzelstraße und die Königsallee.			
	Koordinaten (Spielplatz): 51.544576,9; 9.909173			
2.2	Vorhandene öffentliche Verkehrswege			
	- Grätzelstraße			
	- Königsallee			
2.3	Zugänge, Zufahrten			
	Über die Parkwege, wassergebundenen Deckschicht			
	- Grätzelstraße, ein Teil der Strecke, ca. 110m sind asphaltiert, die restliche Strecke ist wassergebundene Wegedecke, ca. 60m. Gesamt Fahrweg: 160m			
	Wegbreite:			
	Wassergebundene Wegedecke: ca. 2,50m			
	Asphaltdecke: 3,00m			
2.4	Anschlüsse an Ver- und Entsorgungsleitungen			
	Keine			
2.5	Lager- und Arbeitsplätze			
	Innerhalb des Spielplatzes auf der Baufläche			
2.6	Oberflächenwasser			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- entfällt			
	2.7 Boden- und Untergrundverhältnisse			
	Lössboden, bestehend aus Schluff, Lehm			
	2.8 Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen			
	gemäß LV			
	2.9 Zu schützende Bereiche und Objekte			
	Gehölze, Bäume Zuwegungen und Zufahrten			
	2.10 Anlagen im Baugelände			
	- Spielgeräte			
	2.11 Öffentlicher Verkehr im Bereich der Baustelle			
	Fußgänger- und Radverkehr			
	2.12 Zustand der Baustelle			
	Es empfiehlt sich, dass der Bieter sich an Ort und Stelle vom Zustand der Baustelle überzeugt!			
	3. Ausführung der Bauleistung			
	Ausführung Gemäß LV und auf Anweisung der Bauleitung.			
	3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung			
	Gemäß StVO, durch Auftragnehmer			
	3.2 Bauablauf			
	nach Absprache			
	3.3 Wasserhaltung			
	entfällt			
	3.4 Baubehelfe			
	Keine			
	3.5 Stoffe, Bauteile			
	gem. LV			
	3.6 Winterbau			
	entfällt			
	3.7 Beweissicherung			
	Der Baustellenbereich, die nähere Umgebung und die Zufahrten werden vor Baubeginn besichtigt und der bauliche Zustand festgestellt. Evtl. Mängel werden aufgenommen.			
	3.8 Sicherungsmassnahmen			
	Die Baustelle ist entsprechend den Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu sichern; die Vorschriften der Berufsgenossenschaft und des Gewerbeaufsichtsamtes sind einzuhalten. Der AN haftet allein für die Ausführung der polizeilichen und der Unfallverhütung dienenden Vorschriften und Auflagen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.			
	3.9 Belastungsannahme			
	Keine			

-barrierefreie Lesefassung- Für die Angebotsabgabe ist eine Bewerbung des Bieters und ein Abruf der Original-Vergabeunterlagen über das Bietermodul AVA-Sign erforderlich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.10 Aufmassverfahren				
Aufgemessen wird nach Festsetzungen der VOB und dem Leistungsverzeichnis				
3.11 Prüfungen				
Auf Anforderung sind Güteprüfungen für alle verwendeten Materialien vorzulegen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.				
4. Ausführungsunterlagen				
4.1 Vom AG zur Verfügung gestellte Unterlagen				
- Ausführungsplan				
- Leistungsverzeichnis				
4.2 Vom AN zu beschaffende Ausführungsunterlage				
Montage und Wartungsanleitungen				
Leitungspläne über Ver- und Entsorgungsleitungen bei den zuständigen Leitungsträgern.				
Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.				
5. Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Vorschriften				
5.1 Anzuwendende ZTV				
Keine				
6. Allgemein Technische Vertragsbedingungen für				
Bauleistungen				
Es gelten die jeweiligen Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen nach VOB Teil C in der jeweils gültigen Fassung				

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02 **Vorarbeiten**

02.1 **Einrichten und Räumen Baustelle**

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Leistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüro, Lagerschuppen, Toilette und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, und Fernsprechanschluß sowie Entsorgungsein-

richtungen und dgl. für die Baustelle soweit erforderlich, herstellen.

Einholen und umsetzen von Verkehrsrechtlichen Anordnungen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze und dgl., soweit erforderlich, herstellen. Oberbodeneinrichtung einschl. Beseitigung von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. In die Pauschale sind alle Leistungen einzukalkulieren. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen in den ursprünglichen Zustand herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

Abrechnung pauschal.

1,000 psch

02.2 **Mobilen Bauzaun vorhalten**

Mobilen Bauzaun, bestehend aus Stahlgitterelementen und Beton- bzw. Kunststofffüßen, Zaunhöhe 2,00 m, Maschenweite bis 50 mm liefern, aufstellen und für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten und nach Fertigstellung der Baumaßnahme beseitigen, incl. Lieferung aller Materialien und Nebenarbeiten. Die Zaunelemente sind miteinander zu verschrauben. Einschl. ordnungsgemäßer Bauzaunkontrolle gemäß STVO.

75,000 m

02.3 **Behelfsüberfahrt aus Fahrplatten herstellen**

Behelfsüberfahrt, über Rasenfläche als Lastverteiler, Verkehrslast bis 15 Tonnen, für Bauverkehr / Baustellenzufahrt, Länge bis 10 m

Breit bis 2,50 m

Belastbarkeit bis zu 15 Tonnen

Beidseitiges Anti-Rutschprofil

R10 Rutschhemmung mit Zertifikat

Verbindungs Löcher zur rutschfesten Fixierung

Material: Kunststoff

Fahrplattenweg aus biegefähigen Kunststoff herstellen, rutschfest verbinden, während der Baumaßnahme regelmäßig reinigen und nach Beendigung der Bauphase räumen.

Abgerechnet wird die Länge der Überfahrt nach Qaudratmetern

25,000 m²

02.4 **Stammschutz im Baustellenbereich**

Vorhandene Bäume im Baustellenbereich sind durch geeig-

nete Massnahmen zu sichern und zu erhalten (Holzbohlen,

Autoreifen, Bambusmatten o. ä. in Stammnähe)

Stammdurchmesser bis 80cm

2,000 Stk

02.5 **Vorh. Holz-Spielgerät demontieren**

Vorh. Spielgerät aus Robinienholz mit Anbau Rutsche, schräger Rampe, Baumstammtreppe, inkl. Betonfundamente demontieren,

Die Fundamente sind auf max.

Kantenlängen von 60 cm zu zerkleinern.

Die Betonreste sind geeigneten Recyclingbetrieben zuzuführen.

Teile des Holzes, wie die Bretter von Dach, den Podesten und der Bretterwand unter den Podesten, der schrägen Rampe sind geeigneten Recyclingbetrieben zuzuführen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Imprägniertes oder oberflächenbehandeltes Holz nach AVV Abfallschlüssel 17 02 04 Hersteller Groh. Ein Nachweis über die Weiterverwendung ist der Schlussrechnung beizufügen. Die Entsorgungskosten werden nicht separat vergütet und sind im EP einzukalkulieren. Die 6 Standpfosten, alle Rundhölzer und die Edelstahlrutsche sind zu erhalten und seitlich im Baustellenbereich zu lagern Gerätebestandteile: - 6x Robinienstämme, als Standpfosten: Längen: max. bis 3,00m Durchmesser 20/25cm -1x Podestturm mit Dach und Anbaupodest -Edelstahl Anbaurutsche -schräger Rampe mit Halteseil: Länge: bis 1,50m; Breite bis 0,80m -Holzstammtreppe mit Halteseil: Länge bis 2,00m; Durchmesser: ca. 30cm Fundamentgröße: ca. 6 x 0,60 x 0,60 x 0,50 m ca. 2 x 0,50 x 0,50 x 0,80 m ca. 1 x 0,40 x 0,40 x 0,40 m Bild zum Gerät, siehe Anlage zum Leistungsverzeichnis Spielplatz Levin Park			
02.6	1,000	Stk.		
	Spielsand auskoffern und abfahren Spielsand ab vorh. Planum ca. 30 cm tief auskoffern und laden. Der Sand kann zur freien Verfügung weiter verwendet werden. Für den Ausbau des Spielsandes ist ein Nachweis (in m³) durch Aufmaß zu erbringen. Die Nachweise sind der Bauleitung auf der Baustelle zur Unterschrift vorzulegen und mit der Schlussrechnung einzureichen. Der Umrechnungsfaktor für Sand beträgt 1 m³ 1,6t. Flächengröße: ca. 100m² (100m² x 0,30m = 30,00m³)			
02.7	30,000	m³		
	Betonplatten aufnehmen, laden und entsorgen Betonplatten aufnehmen, laden einem geeigneten Recyclingbetrieb zuführen Unterhalb der Sandfläche befindet sich eine Fläche aus Betonplatten. Es wird davon ausgegangen das diese die Maße 50 x 50 x 5cm haben Fläche: ca. 36m² (36m² x 0,12t/m² = 4,32 t. Die Wiegescheine sind mit d. nächsten Abschlagsrechnung einzureichen. Abgerechnet wird nach Gewicht.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.8	4,400 t			
	Arbeiten im Wurzelraum (I) Arbeiten im Wurzelraum vorhandener Bäume sind grundsätzlich in Handarbeit durchzuführen. Ausgekoffelter Ober- bzw. Füllboden verbleibt am Ort der Baustelle und kann dort wieder eingebaut werden. Freigelegte Wurzeln sind mit einer scharfen Rosensschere und Handsäge zu durchtrennen bzw. nachzuschneiden. Schnittstellen sind mit Wundverschlussmittel zu behandeln sowie einem geeigneten Material (z.B. Vlies, Jute) vor Austrocknung zu schützen. Aufnehmen und Entsorgung der entnommenen Wurzeln.			
02.9	2,000 m ³			
	Grasnarbe abschieben Grasnarbe, im Bereich des Sandspielbereiches bis zu einer Tiefe von 10 cm abschieben bzw. abschälen, laden und zur Deponie Königsbühl (Göttinger Entsorgungsbetriebe) transportieren und nach Anweisung des Deponiepersonals abladen. Flächen: ca. 30m ² Oberboden inkl. Krautschicht Klasse 1-3 Zuordnungswert nach LAGA: Z.0 (unbelastet), AVV: 17 05 04 Abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß der festen Bodenmassen. Die Entsorgungskosten werden nicht separat vergütet und sind im EP einzukalkulieren.			
02.10	3,000 m ³			
	Oberboden lösen und lagern Oberboden, nach Anweisung der Bauleitung lösen und im Baustellenbereich seitlich lagern. Oberboden bestehend aus Lößboden mit geringen Anteil an Steinen und Bauschutt, Bodenklasse 3-4 Der Sandbereich wird weiter zum Weg versetzt, um aus dem Kronenbereich des Weißdorns zu gelangen. Fläche, die erweitert werden soll: ca. 20,00m ² (20,00m ² x 0,40m=8,00m ³) Abtragstiefe im Mittel ca. 40cm Abgerechnet wird nach örtlichen Aufmaß			
02.11	8,000 m ³			
	Feinplanum herstellen; +/- 3 cm Die Sohle der Sandspielfläche im Feinplanum herstellen; max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm. Fläche: ca. 90,00m ²			
02.12	90,000 m ²			
	Zwischengelagerten Oberboden einbauen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Zwischengelagerten Oberboden der Pos. 10 im Bereich der Baustelle nach Angabe der Bauleitung wieder einbauen. Der Oberboden soll im Kronenbereich des Weißdorns und vor den Bänken auf einer Breite von ca. 2,00m wieder eingebaut werden. (Siehe Anlage zum Leistungsverzeichnis) Weiterer anfallender Boden kann als Verwallung im Umfang der neuen Sandfläche eingebaut werden Transportweg ca. 15,00m		
02.13	8,000 m ³	Oberboden laden und entsorgen Bodenmaterial laden und zur Deponie Königsbühl transportieren und nach Anweisung des Deponiepersonals abladen. Die Entsorgungskosten werden nicht separat vergütet und sind im EP einzukalkulieren. Anfallende Kippkarten sind mit der nächsten Abschlagsrechnung einzureichen. Transportweg: ca. 5,0km AVV: 17 05 04 (Boden und Steine)		
02.14	2,000 t	Natursteinefindlinge ausbauen Natursteinefindlinge 60 bis 80cm ausbauen und zur Wiederverwendung seitlich lagern		
02.15	3,000 St	Wiedereinbau Natursteinefindlinge Natursteinefindlinge der Pos. 2.12 am neuen Standort nach Angabe der Bauleitung wieder einbauen. Abmessungen, Gewichte und Transportstrecke wie vor.		
	3,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03 **Spielgerät und Fallschutz**

03.1 **Spielgerät liefern und aufstellen**

Leitfabrikat: Sandbaustelle "Hamster" , der Firma SIK-Holzgestaltungs GmbH liefern und nach Angabe der Bauleitung bzw. nach Herstellerangaben aufstellen, einschl

aller Nebenarbeiten und der Fundamente.

Techn. Angaben und Lieferumfang:

Mindestraum: ca. 46,5m²

Entwickelt und gefertigt nach DIN EN 1176

Sandbaustelle "Hamster"

Farbe: Robinie hell

Farbe Seil/Netz: Blau

1 St. Spielturm 5-eckig, durchmesser ca. 1,80m, Ph = 1,20m

1 St. Pultdach für Spielturm 5-eckig; d= ca. 1,8m

1 St. Seitenwand Länge: ca. 1,00m; h: 0,80m

1 St. schräger Netzaufgang

0,75 x 1,75m; MW 25/25cm

Anbauhöhe: 1,20m

Halterseil aus Tauwerk mit Stahleinlage

d= 16mm

oben: 4 Kauschen mit Ringschraube M12 x120mm

unten: 2 Ankerketten 0,80m 2 Bodenankerplatten 11.1.6

1 St. Kastenrutsche

b= 0,50m; h= 1,2m

Edelstahlblech 2,5mm

Seitenwand beidseitig des Rutscheneinstieges

1 St. Schräger Kletteraufgang

b= 0,80m; h= 1,20m

1 Halteseil d= 18mm Länge: 1,93m

aus Tauwerk mit Stahleinlage beidseitig mit Kausche und Ringschraube M12 x 80mm

1 St. Anbau-Spielturm 1,00/1,50 x 1,00; Ph= 0,80m

1 St. schräger Sprossenaufgang

Breite: 0,50m; Höhe: 0,40m (von Ph 0,80 auf 1,20m

1 St. Anbaupodest 1,50/2,0 x 1,50m; Ph= 0,60m

1 St. Baumstammtreppe h=0,60m

Stammdurchmesser ca. 25cm mit eingearbeiteten Trittstufen

1 St. Sandaufzug über drehbaren Galgen - als Pfostenaufsatz

bestehend aus:

Edelstahlgehäuse 12 x 12 x 4cm mit Umlenkrolle

und verzinkter Kette, Länge 5,00m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1	Eimer aus Naturgummi		
	1	Pfostenaufsatz - drehbar, d= ca. 15cm; Länge: 0,65m		
	1	Querbalken (Galgen) d= ca 12cm; Länge: 0,65m		
	1	Rundholz d= ca. 8cm; Länge: 0,35m		
	1	Lagerung für drehbaren Galgen (11.11.1.6.5)		
	1	St. Sandschütte - einfach		
	d ca. 0,2m; 1 ca. 0,5m			
	Fundamente:			
	Insgesamt müssen 14 Fundamente erstellt werden			
	Betonbedarf:			
	Der Betonbedarf für die 14 Fundamente beträgt ca. 1,20 m3			
	Fundamentaushub: ca. 1,00 m3 (Füll-) boden; dieser is zu laden und zu entsorgen.			
	Art.-Nr.:8.01.31.2			
	Hersteller: Fa. SIK-Holzgestaltungs GmbH			
	Langenlipisdorf 54a			
	14913 Niedergörsdorf			
	Tel.: 033742 799 0			
	Fax: 033742 799 20			
	Oder gleichwertig in den Fett markierten technischen Beschreibungen und Nutzungsmöglichkeiten. Um eine Gleichwertigkeit zu diesem Leitfabrikat herstellen zu können, sind die Materialvorgaben und beschriebenen Qualitäten in den markierten Positionsabschnitten mindestens einzuhalten.			
	Die Gleichwertigkeit ist vom Bieter mit Angebotsabgabe nachzuweisen und wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil.			
	Bietereintrag:			
	Angebotenes Produkt: '.....'			
	Hersteller: '.....'			
03.2	1,000	Stk		
	Spielsand liefern und einfüllen			
	Spielsand 0/2 mm, (DIN 4226, DIN EN 18034), weiß, frei von Schlammteilen, ohne schluffige, tonige und färbende Bestandteile liefern und in die Sandkisten gemäß beigefügter Liste einfüllen.			
	Die zukünftige Sandfläche soll ca. 90m ² groß werden			
	(90m ² x 0,4m = 36m ³ x 1,60 t. = 57,6 t.)			
	Umrechnungsfaktor: 1,00 m ³ = 1,60 t.			
	Die in Anspruch genommenen Wegeflächen sind nach Beendigung der Arbeiten zu säubern, evtl. verursachte Schäden sind zu beseitigen. Die Kosten dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen.			
	Abrechnung nach Aufmaß; Lieferscheine sind zur Massenkontrolle einzureichen.			
	Angeboten wird: '.....'			
	58,000	t		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Rasenbauarbeiten			
04.1	Bodenlockerung - Vegetationsflächen fräsen Künftige Vegetationsflächen vor Durchführung d. Saat- arbeiten kreuzweise fräsen, dabei sind Unrat und Steine über 5 cm Durchmesser aufzulesen, abzufahren und zu entsorgen. Ab einer Bodenlockerung tiefer als 5cm ist diese vor Erstellung des Feinplanums, mittels Walze oder Rüttellegge, gleichmäßig rückzuverdichten Die Arbeiten sind nach DIN 18917 auszuführen			
	30,000	m ²		
04.2	Gebrauchs- und Spielrasen, RSM 2.3 Künftige Rasenflächen zur Einsaat vorbereiten; Raseneinsaat einschl. 1x schneiden sowie aller Neben- arbeiten und Materiallieferungen. - Einsaat (30 g/m ²) - Saatgut leicht einharken und abwalzen - Rasen bei einer durchschnittlichen Höhe von 8 cm abwalzen und nach dem Aufrichten mit einem Horizon- talmäher schneiden - Unebenheiten sofort abgleichen und - falls nötig - nachsäen Gebrauchs- und Spielrasen, RSM 2.3 - 5,0 % Festuca rubra commutata CHARACTER - 10,0 % Festuca rubra commutata GREENMILE - 15,0 % Festuca rubra rubra MAXIMA 1 - 15,0 % Festuca rubra trichophylla MIRADOR - 25,0 % Lolium perenne ESQUIRE - 15,0 % Lolium perenne JUBILEE EG - 10,0 % Poa pratensis MIRACLE - 5,0 % Poa pratensis ZEPTOR Vom Bieter angebotenes Produkt: <u>'.....'</u>			
	30,000	m ²		
04.3	Fertigstellungspflege für Rasenflächen gem. DIN 18917 Fertigstellungspflege für Rasenflächen gem. DIN 18917 3x durchführen; einschl. Schnitt, Aufnahme und Abräumen des Mähgutes sowie Säubern der Rasenfläche von Unrat. Die Fertigstellungspflege umfasst den Zeitraum von der Aussaat bis zur Abnahme. Der abnahmefähige Zustand ist erreicht, wenn die Ansaat einen gleichmässigen Bestand in Wuchs und Verteilung bildet, der im geschnittenen Zustand eine Bodenbedeckung von 75% aus Pflanzen der			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

geforderten Saatgutmischung aufweist.

Für diese Position sind drei Schnitte zu kalkulieren.

Sollten mehr oder weniger Schnitte erforderlich sein,

werden diese Mehr- oder Minderleistungen mit 1/3 des
angebotenen Einheitspreises verrechnet.

30,000 m²

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	Stundenlohnarbeiten			
05.1	Baustellen-Mittellohn			
	Stundenlohnarbeiten eines Landschaftsgärtners einschl.			
	evtl. Zuschläge.			
	3,000	h		
05.2	LKW bis 3,5 t			
	Stundenlohnarbeiten eines LKW bis 3,5 t,			
	ohne Bedienung.			
	2,000	h		
05.3	Minibagger bis 30PS, ohne Bedienung			
	Minibagger bis 30PS,			
	ohne Bedienung			
	3,000	h		
05.4	Radlader über 50 - 80 PS			
	Stundenlohnarbeiten eines Radladers über 50 - 80 PS,			
	ohne Bedienung.			
	2,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01	Allgemeine Hinweise
02	Vorarbeiten
03	Spielgerät und Fallschutz
04	Rasenbauarbeiten
05	Stundenlohnarbeiten

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **68.1_Spielpl**Vergabenummer **105_2025**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Spielplätze

Leistung

Landschaftsbauarbeiten

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer 105_2025	Datum
Baumaßnahme Spielplätze		
Leistung Landschaftsbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3.	Ermittlung der Angebotssumme			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer 105_2025	Datum
Baumaßnahme Spielplätze		
Leistung Landschaftsbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	105_2025	
Baumaßnahme Spielplätze		
Leistung Landschaftsbauarbeiten		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ₁	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ₂	Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9) 10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
02.2	Mobilien Bauzaun vorhalten	75	m						
02.3	Behelfsüberfahrt aus Fahrplatten herstellen	25	m²						
02.5	Vorh. Holz-Spielgerät demonstrieren	1	Stk.						
02.6	Spiele sand auskoffern und abfahren	30	m³						
02.7	Betonplatten aufnehmen, laden und entsorgen	4,4	t						
02.10	Oberboden lösen und lagern	8	m³						
02.11	Feinplanum herstellen; +/- 3 cm	90	m²						
02.12	Zwischengelagerten Oberboden einbauen	8	m²						
02.13	Oberboden laden und entsorgen	2	t						
03.1	Spielgerät liefern und aufstellen	1	Stk.						
03.2	Spiele sand liefern und einfüllen	58	t						
04.1	Bodenlockerung - Vegetationsflächen fräsen	30	m²						
04.2	Gebrauchs- und Spielrasen, RSM 2.3	30	m²						
04.3	Fertigstellungspflege für Rasenflächen gem. DIN 18917	30	m²						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet

Bieter	Vergabenummer	Datum
	105_2025	
Baumaßnahme Spielplätze		
Leistung Landschaftsbauarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- ☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

[illegible]

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	105_2025	
Baumaßnahme Spielplätze		
Leistung Landschaftsbauarbeiten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	105_2025	
Baumaßnahme Spielplätze		
Leistung Landschaftsbauarbeiten		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdienstleister, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

☐ Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.